



# **Betriebsanleitung Instruções de Operação**

**EASYGRIP EXG Rabattengreifer**

**EXG-MAXI**









# Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

**EASYGRIP EXG Rabattengreifer**

**EXG-MAXI**

**Inhalt**

- 1 EG-Konformitätserklärung ..... 3**
- 2 Sicherheit..... 4**
  - 2.1 Sicherheitshinweise ..... 4
  - 2.2 Begriffsdefinitionen..... 4
  - 2.3 Definition Fachpersonal / Sachkundiger ..... 4
  - 2.4 Sicherheitskennzeichnung ..... 5
  - 2.5 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen ..... 6
  - 2.6 Schutzausrüstung ..... 6
  - 2.7 Unfallschutz ..... 6
  - 2.8 Funktions- und Sichtprüfung..... 6
    - 2.8.1 Allgemeines ..... 6
  - 2.9 Sicherheit im Betrieb ..... 7
    - 2.9.1 Allgemeines ..... 7
    - 2.9.2 Trägergeräte / Hebezeuge ..... 7
- 3 Allgemeines ..... 8**
  - 3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz ..... 8
  - 3.2 Übersicht und Aufbau ..... 10
- 4 Installation.....11**
  - 4.1 Mechanischer Anbau ..... 11
    - 4.1.1 Einhängöse / Einhängbolzen ..... 11
    - 4.1.2 Lasthaken und Ketten ..... 11
    - 4.1.3 Einstecktaschen (optional)..... 12
    - 4.1.4 Drehköpfe (optional)..... 12
- 5 Einstellungen..... 13**
  - 5.1 Greifbereichseinstellung .....13
    - 5.1.1 Greifbereich 1: von 0 bis 250 mm (Kennzeichnung Dreieck ▲) .....13
    - 5.1.2 Greifbereich 2: von 250 bis 400 mm (Kennzeichnung Quadrat ■) .....13
  - 5.2 Einstellung der höhenverstellbaren Auflage.....14
- 6 Bedienung..... 15**
  - 6.1 Allgemein .....15
- 7 Wartung und Pflege.....16**
  - 7.1 Wartung ..... 16
    - 7.1.1 Mechanik..... 16
  - 7.2 Störungsbeseitigung ..... 16
  - 7.3 Reparaturen .....17
  - 7.4 Prüfungspflicht .....17
  - 7.5 Hinweis zum Typenschild ..... 18
  - 7.6 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten ..... 18

## 1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: EASYGRIP EXG Rabattengreifer  
Typ: EXG-MAXI  
Artikel-Nr.: 5310.0392

Hersteller: Probst GmbH  
Gottlieb-Daimler-Straße 6  
71729 Erdmannhausen, Germany  
[info@probst-handling.com](mailto:info@probst-handling.com)  
[www.probst-handling.com](http://www.probst-handling.com)



Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:

### 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Folgende Normen und technische Spezifikationen wurden herangezogen:

#### DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

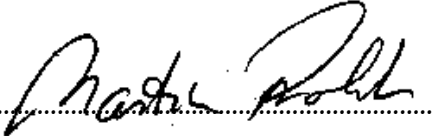
#### DIN EN ISO 13857

Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008).

#### Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: J. Holderied  
Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Erdmannhausen, 14.02.2019.....  
(M. Probst, Geschäftsführer)

## 2 Sicherheit

### 2.1 Sicherheitshinweise



#### Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



#### Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



#### Verbot!

Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.



Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

### 2.2 Begriffsdefinitionen

Greifbereich:	<ul style="list-style-type: none"> <li>gibt die minimalen und maximalen Produktabmaße des Greifgutes an, welche mit diesem Gerät greifbar sind.</li> </ul>
Greifgut (Greifgüter):	<ul style="list-style-type: none"> <li>ist das Produkt, welches gegriffen bzw. transportiert wird.</li> </ul>
Öffnungsweite:	<ul style="list-style-type: none"> <li>setzt sich aus dem Greifbereich und dem Einfahrmaß zusammen. <i>Greifbereich + Einfahrmaß = Öffnungsbereich</i></li> </ul>
Eintauchtiefe:	<ul style="list-style-type: none"> <li>entspricht der maximalen Greifhöhe von Greifgütern, bedingt durch die Höhe der Greifarme des Gerätes.</li> </ul>
Gerät:	<ul style="list-style-type: none"> <li>ist die Bezeichnung für das Greifgerät.</li> </ul>
Produktmaß:	<ul style="list-style-type: none"> <li>sind die Abmessungen des Greifgutes (z.B. Länge, Breite, Höhe eines Produktes).</li> </ul>
Eigengewicht:	<ul style="list-style-type: none"> <li>ist das Leergewicht (ohne Greifgut) des Gerätes.</li> </ul>
Tragfähigkeit (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> <li>gibt die höchstzulässige Belastung des Gerätes (zum Anheben von Greifgütern) an.</li> </ul>

\*= WLL → (englisch:) Working Load Limit

### 2.3 Definition Fachpersonal / Sachkundiger

Installations-, Wartungs-, und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur vom Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!




Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:

- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik




## 2.4 Sicherheitskennzeichnung



### VERBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Niemals unter schwebende Last treten. <b>Lebensgefahr!</b>	2904.0210 2904.0209 2904.0204	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Es dürfen keine konischen Greifgüter gegriffen werden.	2904.0213 2904.0212 2904.0211	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Greifgüter niemals außermittig aufnehmen, stets im Lastschwerpunkt.	2904.0216 2904.0215 2904.0214	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm


### WARNSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Quetschgefahr der Hände.	2904.0221 2904.0220 2904.0107	30 x 30 mm 50 x 50 mm 80 x 80 mm

### GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	2904.0665 2904.0666	Ø 30 mm Ø 50 mm
	Das manuelle Führen des Gerätes ist nur an den roten Handgriffen erlaubt.	2904.0227 2904.0226 2904.0225	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

### OPTIONAL

	Einstecktasche und Gabelstaplerzinken mittels Arretierungsschraube und Sicherungskette oder Seil sichern.	2904.0223 2904.0222	Ø 50 mm Ø 80 mm
---	---	------------------------	--------------------

## 2.5 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen nur Geräte mit Handgriffen manuell geführt werden.

## 2.6 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

## 2.7 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- Vorsicht bei Gewitter!



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- Vorsicht bei nassen, angefrorenen oder verschmutzten Baustoffen.



- Das Arbeiten mit dem Gerät bei Witterungsverhältnissen unter 3 °C (37,5 °F) ist verboten! Es besteht die Gefahr des Abrutschens der Greifgüter bedingt durch Nässe oder Vereisung.

## 2.8 Funktions- und Sichtprüfung

### 2.8.1 Allgemeines



- Das Gerät muss vor jedem Arbeitseinsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

## 2.9 Sicherheit im Betrieb

### 2.9.1 Allgemeines



- Die Arbeit mit dem Gerät darf nur in bodenahem Bereich erfolgen. Das Schwenken des Gerätes über Personen hinweg ist untersagt.
- Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten. **Lebensgefahr!**



- Das manuelle Führen ist nur bei Geräten mit Handgriffen erlaubt.



- Während des Betriebes ist der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich verboten! Es sei denn es ist unerlässlich. Bedingt durch die Art der Geräteanwendung, z.B. durch manuelles Führen des Gerätes (an Handgriffen).
- Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes mit und ohne Last, z.B. auch verursacht durch schnelles Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände ist verboten! Abrutschgefahr des Greifgutes. Unkontrollierte Bewegungen des Gerätes.



- Die Güter niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt), ansonsten Kippgefahr.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden, wenn der Öffnungsweg durch einen Widerstand blockiert ist.
- Die Tragfähigkeit und Nennweiten des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.
- Der Bediener darf den Steuerplatz nicht verlassen, solange das Gerät mit Ladung belastet ist und muss die Ladung immer im Blick haben.



- Festsitzende Lasten nicht mit dem Gerät losreißen.
- Lasten niemals schräg ziehen oder schleifen. Ansonsten könnten dadurch Teile des Gerätes beschädigt werden (siehe Abb. A →).

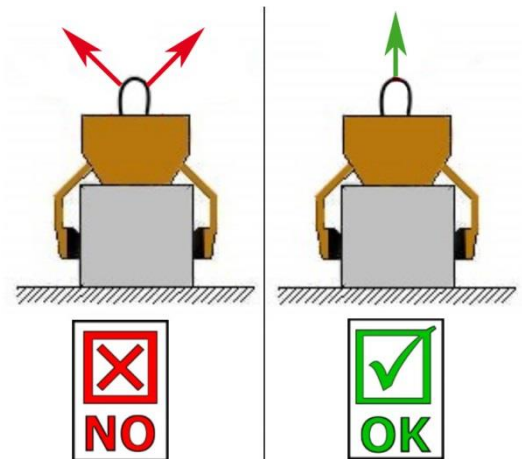


Abb. A

### 2.9.2 Trägergeräte / Hebezeuge



- Das eingesetzte Trägergerät / Hebezeug (z.B. Bagger) muss sich in betriebssicherem Zustand befinden.
- Nur beauftragte und qualifizierte Personen dürfen das Trägergerät / Hebezeug bedienen.
- Der Bediener des Trägergerätes / Hebezeuges muss die gesetzlich vorgeschriebenen Qualifikationen erfüllen.



**Die maximal erlaubte Traglast des Trägergerätes / Hebezeuges darf unter keinen Umständen überschritten werden!**

### 3 Allgemeines

#### 3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät (EASYGRIP EXG Rabattengreifer) ist ausschließlich geeignet zum Greifen von parallelen, ebenen und **nicht konischen** Betonelementen, wie beispielsweise Rabatten, Stellplatten, Blockstufen und Bordsteinen und wird mittels Schlupf oder Kette an ein Trägergerät angehängt (Ladekran, Minibagger, etc.) und kann so maschinell von einer Person bedient werden.

Da das Gerät (EASYGRIP EXG Rabattengreifer) mit zwei Handgriffen ausgestattet ist, eignet es sich auch für den manuellen Betrieb (durch zwei Personen).



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz, unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.

Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:



- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist
- sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet
- die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind

**In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.**



**ACHTUNG: Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen (→ Kapitel „Sicherheit im Betrieb“)!**



Es dürfen **nur** Steinelemente mit parallelen und ebenen Greifflächen gegriffen werden!  
Ansonsten besteht **Abrutschgefahr!**



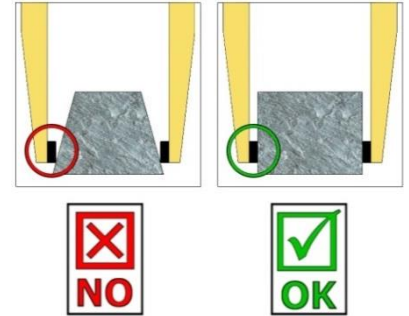
### NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

**Eigenmächtige Umbauten** am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebaute Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!!**

Die **Tragfähigkeit** (WLL) und **Nennweiten/Greifbereiche** des Gerätes **dürfen nicht überschritten** werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind **strengstens untersagt**:

- das Transportieren von Menschen und Tieren.
- das Greifen und Transportieren von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.
- das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an dem Gerät.
- das Greifen von Greifgütern mit Verpackungsfolie, da dabei **Abgleitgefahr** besteht.
- das Greifen von Greifgütern mit behandelten Oberflächen (wie Lackierung, Beschichtung u. dergleichen), da dies zur Verminderung des Reibwertes zwischen Greifbacken und Greifgut führt.  
**Abgleitgefahr!**
- das Greifen und Transportieren von konischen und runden Greifgütern, da dabei **Abgleitgefahr** besteht.  
(Abbildung rechts) →
- Steinlagen, die „Füße“, „Bäuche“ oder „blinde Abstandshalter“ haben.



### 3.2 Übersicht und Aufbau

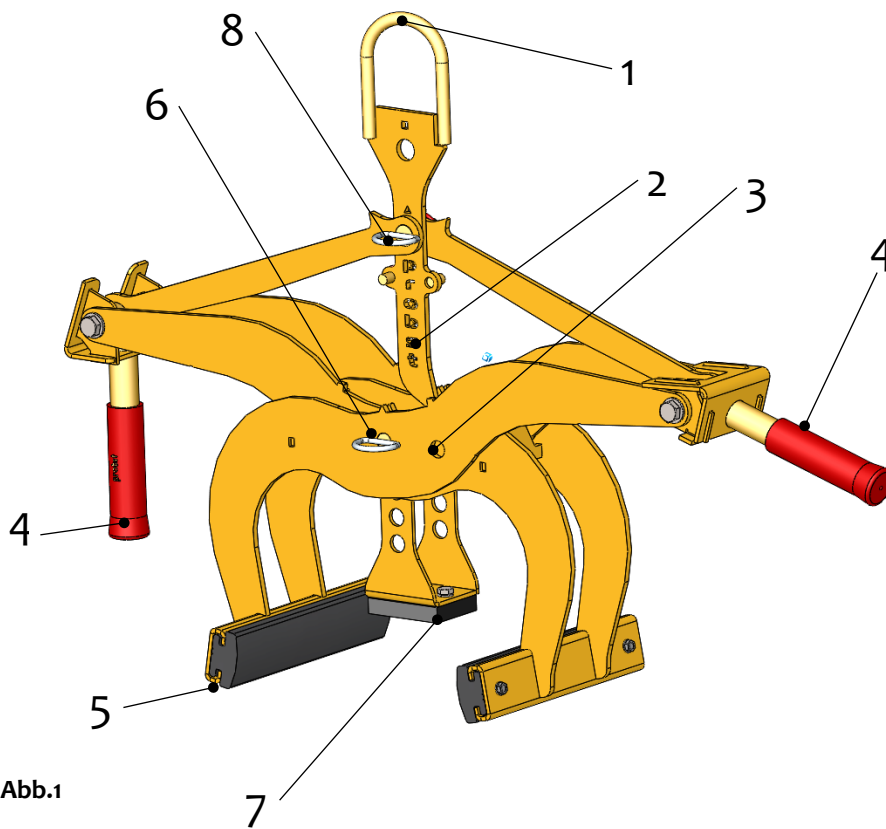


Abb.1

1	Einhängeöse für Trägergerät
2	Verriegelungshaken (zum Transport des Gerätes ohne Greifgut)
3	Versteckung für Greifbereich
4	Handgriff (für manuellen Betrieb)
5	Gummigreifbacken
6	Steckbolzen mit Klappsplint
7	Höhenverstellbare Auflage
8	Steckbolzen mit Klappsplint

#### 1.1 Technische Daten

Typ	Greifbereich	Eintauchtiefe E	Backenlänge L	Tragfähigkeit (WLL)	Eigengewicht
EXG-MAXI	0 – 400 mm	165 – 215 mm	235 mm	600 kg	15 kg

## 4 Installation

### 4.1 Mechanischer Anbau

Nur Original-Probst-Zubehör verwenden, im Zweifelsfall Rücksprache mit dem Hersteller halten.



Die **Tragfähigkeit** des Trägergerätes/Hebezeuges darf durch die Last des Gerätes, der Anbaugeräte (Drehmotor, Einstecktaschen etc.) und die zusätzliche Last der Greifgüter **nicht überschritten** werden!

Greifgeräte müssen **immer kardanis** aufgehängt werden, so dass sie in jeder Position frei auspendeln können.



Auf **keinen** Fall dürfen die Greifgeräte auf **starre** Weise mit dem Hebezeug/Trägergerät verbunden werden! **Es kann in kurzer Zeit zum Bruch der Aufhängung führen. Tod, schwerste Verletzungen und Sachschaden können die Folge sein!**

#### 4.1.1 Einhängeöse / Einhängebolzen

Das Gerät ist mit einer Einhängeöse / Einhängebolzen ausgerüstet und kann somit an verschiedenste Trägergeräte/Hebezeuge angebracht werden.



Es ist darauf zu achten, dass die Einhängeöse / Einhängebolzen sicher mit dem Anschlagmittel (Kranhaken, Schlupf etc.) verbunden ist und nicht abrutschen kann.

#### 4.1.2 Lasthaken und Ketten



Das Gerät wird mit einem Lasthaken am Trägergerät/Hebezeug angebracht.

**Es ist darauf zu achten, dass die einzelnen Kettenstränge nicht verdreht oder verknotet sind.**

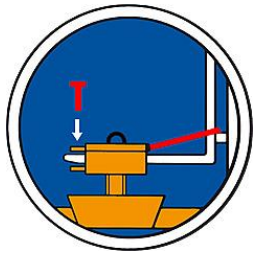
Bei der mechanischen Installation des Gerätes ist darauf zu achten, dass alle örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.

#### 4.1.3 Einstecktaschen (optional)

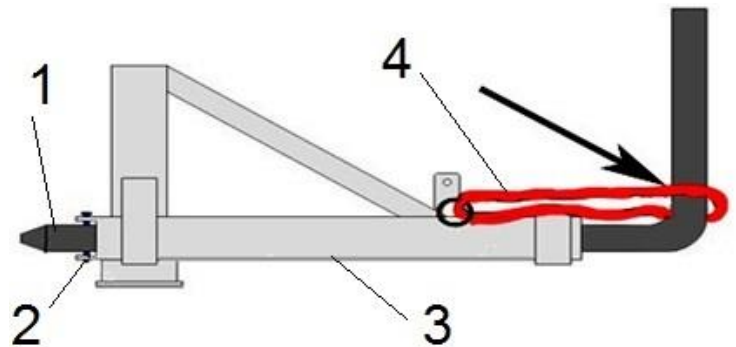
Um eine Verbindung zwischen dem Gabelstapler und der Einstecktasche herzustellen, fährt man mit den Gabelstapler-Zinken in die Einstecktaschen hinein. Danach arretiert man diese entweder mittels der Arretierungsschrauben, welche durch eine vorzusehende Bohrung in den Zinken gesteckt wird, oder mittels einer Kette oder eines Seils, das durch die Öse an den Einstecktaschen und um den Gabelträger gelegt werden muss.



Diese Verbindung muss hergestellt werden, da sonst die Einstecktasche beim Staplerbetrieb von den Gabelstapler-Zinken rutschen kann. **UNFALLGEFAHR!**



- 1 Stapler-Zinke
- 2 Arretierungsschraube
- 3 Einstecktasche
- 4 Seil oder Kette



#### 4.1.4 Drehköpfe (optional)



Beim Einsatz von Drehköpfen **muss** zwingend eine **Freilaufdrossel** verbaut sein. Damit ein stoßartiges Beschleunigen und Stoppen der Drehbewegungen ausgeschlossen wird, da diese sonst das Gerät innerhalb kurzer Zeit **beschädigen** können.



## 5 Einstellungen

### 5.1 Greifbereichseinstellung



Bevor ein Greifgut angehoben und versetzt werden kann, muss der entsprechende Greifbereich eingestellt werden.



**Vorsicht bei der Einstellung des Greifbereiches. Verletzungsgefahr der Hände!**

#### 5.1.1 Greifbereich 1: von 0 bis 250 mm (Kennzeichnung Dreieck ▲)

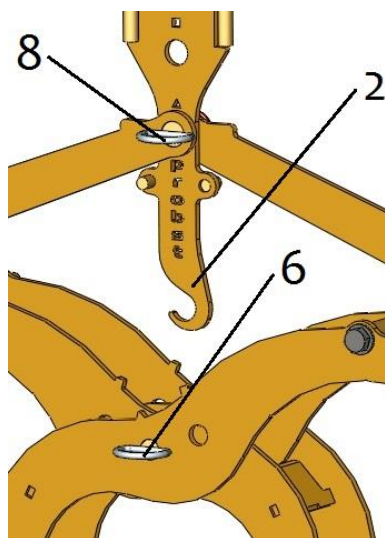


- Für diesen Greifbereich müssen die Dreieck ▲-Kennzeichnungen an den Greifarmen (in der Mitte des Gerätes) **deckungsgleich** sein (Abb. 2) und am Verriegelungshaken (2) muss die Dreieck ▲-Kennzeichnung über dem Steckbolzen mit Klappsplint (8) positioniert werden (Abb. 3).
- Um die Greifbereichseinstellung vorzunehmen, wird der Steckbolzen mit Klappsplint (6) bzw. der Steckbolzen mit Klappsplint (8) entfernt.  
**Niemals beide Steckbolzen gleichzeitig herausziehen** (immer nur nacheinander)!
- Nachdem der Greifbereich eingestellt wurde, muss das Gerät wieder mit dem Steckbolzen mit Klappsplint (8) bzw. mit Steckbolzen (6) gesichert werden.

#### 5.1.2 Greifbereich 2: von 250 bis 400 mm (Kennzeichnung Quadrat ■)



- Für diesen Greifbereich müssen die Viereck ■-Kennzeichnungen an den Greifarmen (in der Mitte des Gerätes) **deckungsgleich** sein (Abb. 2) und am Verriegelungshaken (2) muss die Viereck ■-Kennzeichnung über dem Steckbolzen mit Klappsplint (8) positioniert werden (Abb. 3).
- Um die Greifbereichseinstellung vorzunehmen, wird der Steckbolzen (6) sowie der Steckbolzen mit Klappsplint (8) entfernt.  
**Niemals beide Bolzen gleichzeitig heraus ziehen** (immer nur nacheinander)!



- 2 Verriegelungshaken (zum Transport des Gerätes ohne Greifgut)
- 6 Steckbolzen mit Klappsplint
- 8 Steckbolzen mit Klappsplint

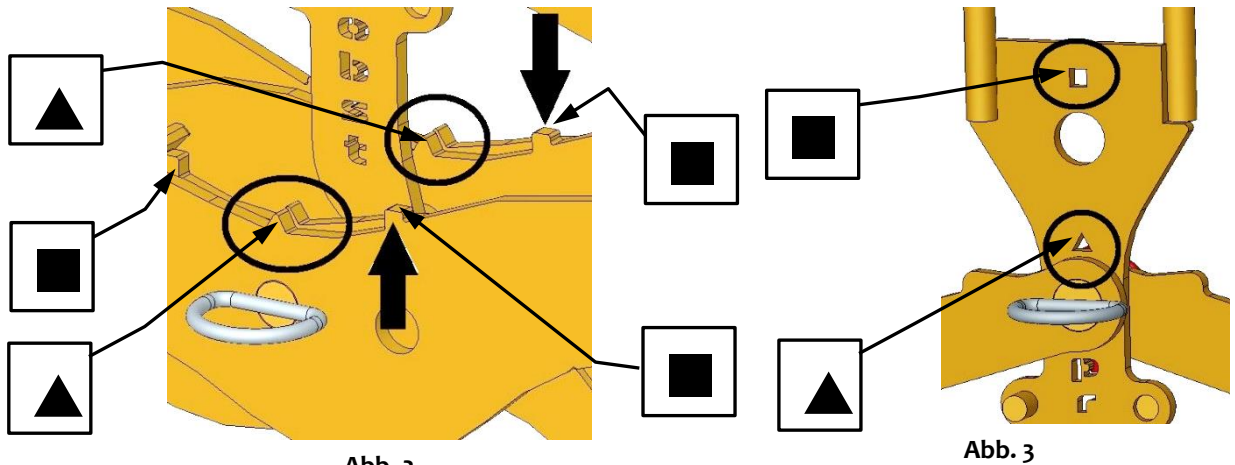


Abb. 2

Abb. 3

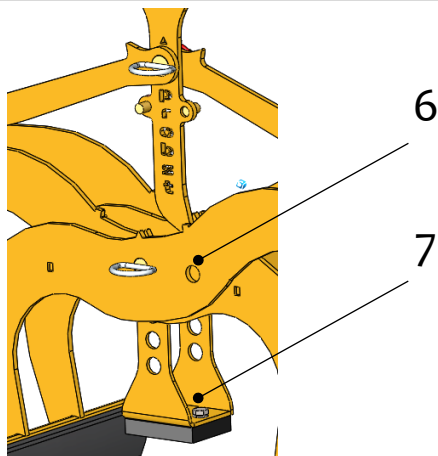


Nachdem der Greifbereich eingestellt wurde, muss das Gerät wieder mit dem Steckbolzen mit Klappsplint (8) bzw. mit Steckbolzen mit Klappsplint (6) gesichert werden.

## 5.2 Einstellung der höhenverstellbaren Auflage



Die Höhenverstellbare Auflage darf niemals eingebaut, ausgebaut oder in der Höhe verstellt werden, während das Gerät aufgehängt ist. **Verletzungsgefahr!**



- Gerät ohne Greifgut auf dem Boden abstellen
  - Steckbolzen (6) mit Klappsplint herausziehen
  - Die höhenverstellbare Auflage (7) je nach Bedarf ein- oder ausbauen, oder auf passende Höhe einstellen
  - Die Gummigreifbacken sollen möglichst weit unten am Produkt greifen
- Steckbolzen (6) mit Klappsplint wieder einsetzen

## 6 Bedienung

### 6.1 Allgemein

- Das Gerät (EASYGRIP EXG-MAXI), wie beschrieben, mit dem Trägergerät verbinden oder für die manuelle Bedienung (durch 2 Personen) an den dafür vorgesehenen Handgriffen anfassen.
- Das Gerät mittig auf das Greifgut (z.B. Bordstein) auflegen.
- Verriegelungshaken (2) freigeben und das Gerät kann mit dem Greifgut angehoben und transportiert werden.
- Beim Absetzen des Greifgutes den Verriegelungshaken (2) wieder arretieren, so dass das geöffnete Gerät ohne Greifgut wieder angehoben werden kann.



Beim Verwenden des Gerätes im **manuellen Betrieb** darf das Gewicht des Greifguts **150 kg nicht übersteigen!**

2 Verriegelungshaken (zum Transport des Gerätes ohne Greifgut)

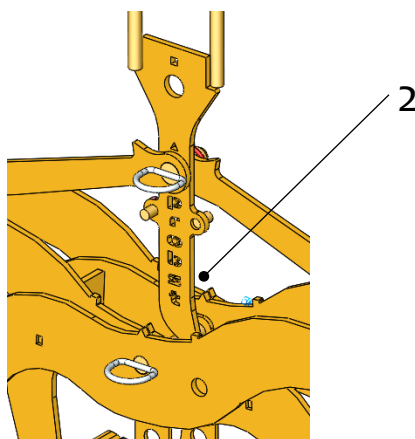


Abb.1

Transportstellung des Gerätes (ohne Last)

Greifstellung des Gerätes (mit Last)

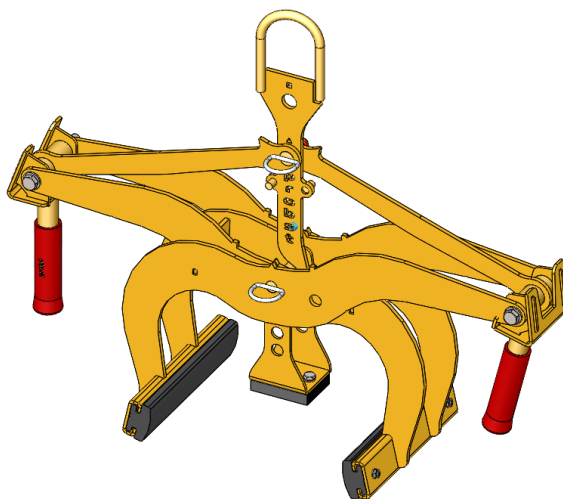


Abb.2

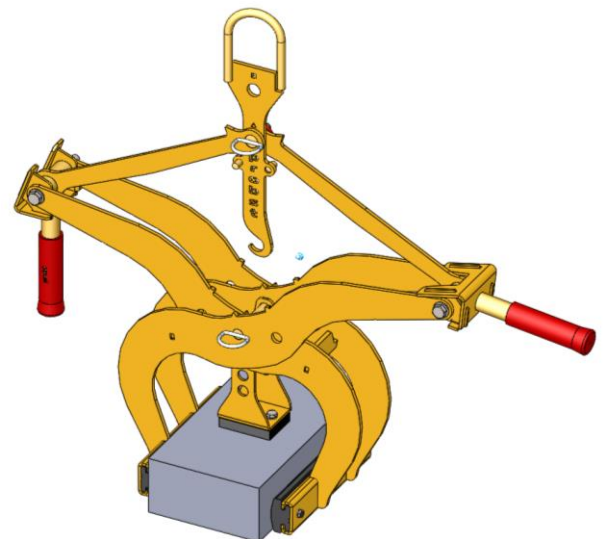


Abb.3

## 7 Wartung und Pflege

### 7.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden, ansonsten erlischt die Gewährleistung.



Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

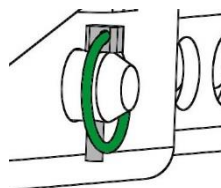
Bei allen Arbeiten muss sichergestellt sein, dass sich das Gerät nicht unabsichtlich schließen kann.

**Verletzungsgefahr!**

#### 7.1.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).</li> </ul>
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden).</li> <li>Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1)</li> <li>Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen.</li> <li>Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen.</li> <li>Ober- und Unterseite der Gleitlagerung (sofern vorhanden) bei geöffnetem Gerät mit einem Spachtel einfetten.</li> <li>Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.</li> </ul>
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.</li> </ul>

1)



### 7.2 Störungsbeseitigung

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Die Klemmkraft ist nicht ausreichend, die Last rutscht ab		
(optional)	Die Greifbacken sind abgenutzt	Greifbacken erneuern
(optional)	Traglast ist größer als zulässig	Traglast reduzieren
Greifbereichs-Einstellung (optional)	Es ist der falsche Greifbereich eingestellt	Greifbereich entsprechend der zu transportierenden Güter einstellen



# Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden 1).

1) per E-Mail an: service@probst-handling.com / per Fax oder Post

Betreiber: -----

Gerätetyp: -----

Geräte-Nr.: -----

Artikel-Nr.: -----

Baujahr: -----

## Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name                      Unterschrift

## Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name                      Unterschrift
		Stempel
		.....
		Name                      Unterschrift
		Stempel
		.....
		Name                      Unterschrift

## Wartungsarbeiten 1x jährlich

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name                      Unterschrift
		Stempel
		.....
		Name                      Unterschrift









# Instruções de Operação

Manual de instruções original

**EASYGRIP**

**EXG / EXG-MAXI**

**Conteúdo**

<b>1</b>	<b>CE - Declaração de conformidade .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Segurança .....</b>	<b>4</b>
2.1	Símbolos de Segurança .....	4
2.2	Descrição de conceitos básicos .....	4
2.3	Definição de operador qualificado / especialista .....	4
2.4	Marcação de Segurança .....	5
2.5	Requisitos de segurança individuais .....	6
2.6	Equipamento de proteção .....	6
2.7	Prevenção de acidente .....	6
2.8	Controle de funcionamento .....	6
2.8.1	Geral .....	6
2.9	Procedimentos de segurança .....	7
2.9.1	Geralmente.....	7
2.9.2	Equipamentos de carga/ elevação .....	7
<b>3</b>	<b>Geral.....</b>	<b>8</b>
3.1	Uso autorizado .....	8
3.2	Dados técnicos.....	10
<b>4</b>	<b>Instalação.....</b>	<b>11</b>
4.1	Fixação mecânica.....	11
4.1.1	Ponto de amarração/pino de suspensão .....	11
4.1.2	Ganchos de carga e lingas .....	11
4.1.3	Cabeças rotativas (opcional).....	11
4.1.4	Adaptação nos garfos (opcional).....	12
<b>5</b>	<b>Ajustes .....</b>	<b>12</b>
5.1	Ajuste do alcance de aperto.....	12
5.1.1	Alcance de aperto 1: de 0 mm a 200 mm (marcação triangular▲) → EXG (53100370) .....	12
5.1.2	Alcance de aperto 1: de 0 a 250 mm (marcação triangular▲) → EXG-MAXI (53100392).....	12
5.1.3	Alcance de aperto 2: de 200 mm a 300 ■mm (marcação quadrada) → EXG (53100370).....	13
5.1.4	Alcance de aperto 2: de 250 a 400 mm (marcação quadrada■) → EXG-MAXI (53100392).....	13
5.2	Ajuste do suporte ajustável em altura EXG-MAXI (53100392).....	14
<b>6</b>	<b>Operação .....</b>	<b>14</b>
6.1	Informações gerais .....	14
<b>7</b>	<b>Manutenção e cuidado .....</b>	<b>16</b>
7.1	Manutenção.....	16
7.2	Eliminação de falhas .....	17
7.3	Reparos .....	17
7.4	Procedimentos de segurança .....	17
7.5	Dicas para a plaqueta de identificação .....	18
7.6	Aviso sobre o empréstimo/aluguel de aparelhos PROBST .....	18

## 1 CE - Declaração de conformidade

**Descrição:** EASYGRIP  
**Tipo:** EXG / EXG-MAXI  
**Pedido.:** 53100370 / 53100392  
**Fabricante:** Probst GmbH  
Gottlieb-Daimler-Straße 6  
71729 Erdmannhausen, Germany  
[info@probst-handling.com](mailto:info@probst-handling.com)  
[www.probst-handling.com](http://www.probst-handling.com)



Em conformidade com as normas listadas:

**EC-machinery directive 2006/42/EG**

Com base nas seguintes normas harmonizadas (trecho):

### DIN EN ISO 12100

Segurança de máquinas - Princípios gerais para o projeto - Avaliação de riscos e redução de riscos (ISO 12100:2010)

### DIN EN ISO 13857

Segurança de máquinas - Distâncias de segurança para evitar que zonas de risco sejam alcançadas pelos membros superiores e inferiores (ISO 13857:2008).

### Pessoa autorizada para documentação CE:

Nome: J. Holderied

Endereço: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany





### Assinatura, informações do responsável:

Erdmannhausen, 19.06.2019.....  


(Martin Probst, Diretor Executivo)

## 2 Segurança

### 2.1 Símbolos de Segurança

	<p><b>Perigo à vida!</b> Identifica risco iminente. Se o risco não for evitado pode resultar em morte ou danos severos.</p>
	<p><b>Situação perigosa!</b> Identifica uma potencial situação perigosa. Se o risco não for evitado pode resultar em danos físicos ou materiais.</p>
	<p><b>Proibição!</b> Identifica ação proibida. Se o risco não for evitado pode resultar em morte, danos severos ou danos físicos ou materiais.</p>
	<p>Informações importantes ou dicas úteis para uso.</p>

### 2.2 Descrição de conceitos básicos

Faixa de atuação:	<ul style="list-style-type: none"> <li>Especifica dimensões máxima e mínima do produto que vai ser manuseado com o equipamento.</li> </ul>
Produto transportado:	<ul style="list-style-type: none"> <li>Identifica o produto que será transportado ou manuseado.</li> </ul>
Abertura:	<ul style="list-style-type: none"> <li>Consiste no somatório da faixa de atuação e a folga para mover a garra sobre o produto a ser transportado</li> </ul>
Profundidade:	<ul style="list-style-type: none"> <li>Maior altura do produto transportado, condicionada à altura dos braços da garra</li> </ul>
Garra:	<ul style="list-style-type: none"> <li>Descrição do equipamento para transporter o produto.</li> </ul>
Dimensões do produto:	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dimensões do produto transportado (largura, comprimento e altura).</li> </ul>
Peso morto:	<ul style="list-style-type: none"> <li>Peso próprio da garra.</li> </ul>
Capacidade de carga (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> <li>Define a capacidade máxima de carga da garra.</li> </ul>

### 2.3 Definição de operador qualificado / especialista




Apenas operadores qualificados ou especialistas podem realizar a instalação, manutenção preventiva ou corretiva neste equipamento.

Operadores qualificados ou especialistas devem ter as seguintes qualificações (se aplicável a este equipamento).


- mecânica
- hidráulica
- pneumática
- elétrica

## 2.4 Marcação de Segurança



## SINAL DE PROIBIDO

Símbolo	Significado	Pedido.	Dimensão
	Nunca passar sob cargas suspensas. <b>Perigo de vida!</b>	2904.0210 2904.0209 2904.0204	Ø30 mm Ø50 mm Ø80 mm
	Não é permitida a acoplagem de nenhum objeto de engate cônico.	2904.0213 2904.0212 2904.0211	Ø30 mm Ø50 mm Ø80 mm
	Não erga cargas fora de centro. Sempre no centro de gravidade.	2904.0216 2904.0215 2904.0214	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm


## SINAL DE ALERTA

Símbolo	Significado	Pedido.	Dimensão
	Perigo de apertar as mãos.	2904.0221 2904.0220 2904.0107	30 x 30 mm 50 x 50 mm 80 x 80 mm

## SINAL NORMATIVO

Símbolo	Significado	Pedido.	Dimensão
	Todos os operadores devem ter lido e compreendido as instruções de operação do aparelho com as normas de segurança.	2904.0665 2904.0666	Ø 30 mm Ø 50 mm
	Manipulação manual só é permitida para garras com alças de manuseio. Na haste de manuseio vermelha.	2904.0227 2904.0226 2904.0225	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

## OPCIONAL

	Proteger a bolsa de inserção e os dentes da empilhadeira por meio de parafuso de retenção e corrente de segurança ou corda.	2904.0223 2904.0222	Ø 50 mm Ø 80 mm
---	---	------------------------	--------------------

## 2.5 Requisitos de segurança individuais



- Cada operador deve ter lido e entendido as instruções de operação.
- Apenas pessoal qualificado e autorizado pode operar a garra e acessórios aos quais esteja conectado (equipamento de elevação).



- Manipulação manual só é permitida para garras com alças de manuseio.

## 2.6 Equipamento de proteção

O equipamento de proteção deve consistir do seguinte:

- Roupas adequadas
- Luvas de proteção
- Sapatos de proteção

## 2.7 Prevenção de acidente



- O local de trabalho não deve ser acessado por pessoal não autorizado, em especial por crianças.
- Cuidado em caso de tempestade!



- O local de trabalho deve ter iluminação adequada.
- Cuidado ao manusear material molhado ou sujo.



- É proibido operar a garra em temperaturas inferiores a 3 °C!  
O material pode escorregar em função de congelamento.

## 2.8 Controle de funcionamento

### 2.8.1 Geral



- Antes de cada usar o equipamento verifique seu funcionamento e condição de trabalho.
- Realizar manutenção e lubrificação apenas com o equipamento fora de operação!



- Não utilize o equipamento enquanto falhas potenciais de danos tenham sido sanadas.
- Em caso de rachaduras, lacunas ou peças danificadas em qualquer parte do aparelho, toda a utilização do aparelho deve ser **imediatamente** interrompida.



- As instruções de trabalho devem estar sempre disponíveis no local de trabalho.
- Não remova etiquetas de identificação do equipamento.
- Substitua avisos que estejam ilegíveis. Sinais ilegíveis (como sinais de proibição e aviso) devem ser substituídos.

## 2.9 Procedimentos de segurança

### 2.9.1 Geralmente



- O trabalho com o equipamento pode ser efetuado apenas na área próxima ao solo. Não é permitido inclinar o aparelho sobre pessoas.
- É proibida a permanência abaixo de cargas suspensas. **Perigo de vida!**



- A condução manual é permitida somente para aparelhos com alças.



- É proibida a presença de pessoas na área de trabalho durante a operação! A menos que isso seja indispensável. De acordo com o tipo de aplicação do aparelho, por exemplo, condução manual do equipamento (nas alças).
- São proibidos a elevação ou o rebaixamento repentinos do aparelho com ou sem carga, por exemplo, também causados por condução muito rápida com o equipamento de carga/elevação sobre um terreno irregular!  
Risco de deslizamento do produto a ser recolhido. Movimentos descontrolados do aparelho.



- Nunca segurar os produtos do lado de fora do centro (sempre no ponto central de carga), caso contrário há perigo de tombamento.
- O aparelho não pode ser aberto quando o caminho de abertura estiver bloqueado por um resistor.
- A capacidade de carga e o tamanho do aparelho não devem ser excedidos.
- O operador não pode deixar o local de comando enquanto o aparelho estiver com carga e deve manter a carga sempre em vista.



- Não danificar cargas emperradas com o aparelho.
- Nunca puxar ou empurrar cargas na diagonal. Caso contrário, partes do aparelho podem ser danificadas (ver Fig. A →).

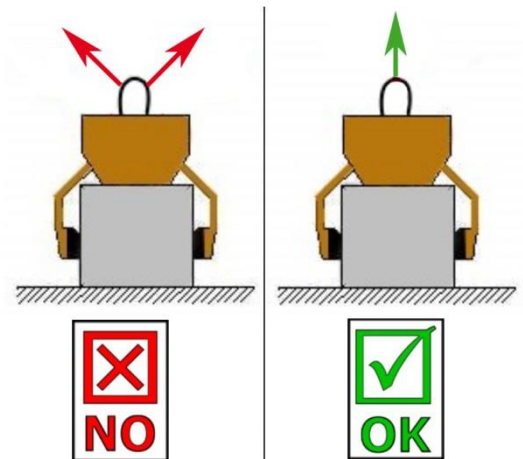


Fig. A

### 2.9.2 Equipamentos de carga/ elevação



- O equipamento de carga/elevação (por exemplo, escavadeira) usado deve estar em condições seguras de trabalho.
- Somente pessoal técnico qualificado e autorizado deve operar o equipamento de carga/elevação.
- O operador do equipamento de carga/elevação deve cumprir as qualificações legalmente exigidas.



**A carga máxima permitida do equipamento de carga/elevação e do mecanismo de suspensão não deve ser excedida em nenhuma circunstância!**

### 3 Geral

#### 3.1 Uso autorizado

O dispositivo (EASYGRIP EXG/EXG-MAXI) é exclusivamente adequado para a fixação de elementos de betão paralelos, planos e **não convencionais**, tais como bordas, placas de base, degraus de bloco e lancis, e é fixado a um dispositivo de suporte (grua de carga, mini-escavadora, etc.) por meio de deslizamento ou corrente, podendo assim ser operado por uma pessoa.

Como o equipamento (EASYGRIP EXG/EXG-MAXI) está equipado com duas pegas, também é adequado para operação manual (por duas pessoas).



- - O aparelho só pode ser utilizado para o fim a que se destina, tal como descrito no manual de instruções, em conformidade com os regulamentos de segurança aplicáveis e com as respectivas disposições legais e com a declaração de conformidade.
- Qualquer outro uso não está autorizado e é proibido!
- Todos os requisitos de segurança, especialmente as normas listada na Declaração de Conformidade, e normas locais de saúde e segurança devem ser observados.



Antes de cada operação o usuário deve garantir que:

- O equipamento é adequado para a operação,
- o funcionamento em condição de trabalho do equipamento é conferida,
- e as cargas são adequadas ao manuseio.

*Quaisquer dúvidas devem ser esclarecidas com o fabricante antes do uso.*



**ATENÇÃO:** O uso deste equipamento é permitido próximo do chão.



**Só devem ser usados elementos de pedra com superfícies de engates paralelas e planas!  
Caso contrário, há perigo de escorregamento!**



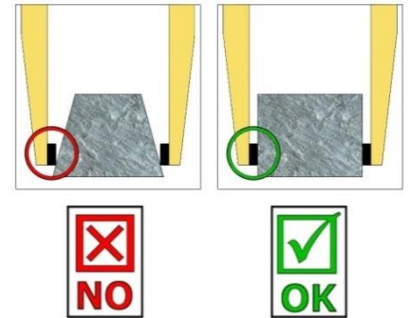
**ATIVIDADES NÃO AUTORIZADAS:**

**Modificações não autorizadas** no aparelho ou a utilização de quaisquer dispositivos adicionais que você possa ter construído podem pôr em perigo a vida e a integridade física e, portanto, são **estritamente proibidas!**

A **capacidade de carga (WLL)** e as **larguras nominais/faixas de corte** do dispositivo não podem ser **excedidas.**

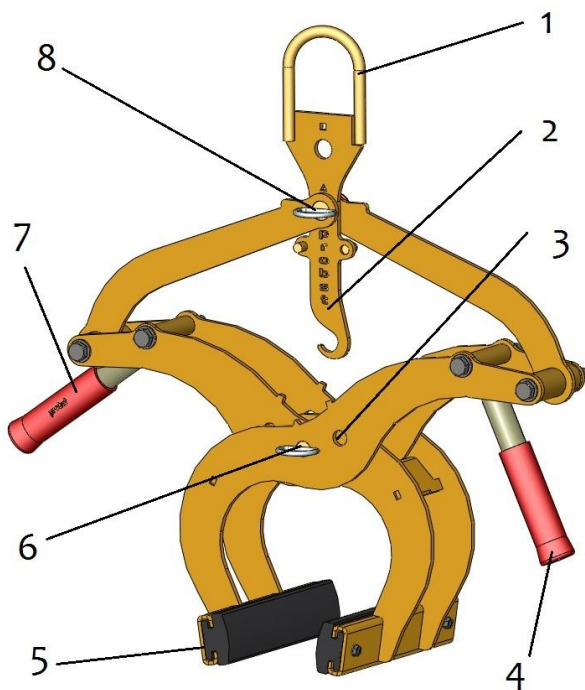
Qualquer transporte impróprio com o aparelho é **estritamente proibido:**

- o transporte de humanos e animais.
- agarrar e transportar pacotes de materiais de construção, objectos e materiais que não estejam descritos neste manual de instruções.
- a fixação de cargas com cabos, correntes ou similares ao dispositivo.
- agarrar a mercadoria com película de embalagem, pois existe o **perigo de escorregar.**
- agarrar mercadorias com superfícies tratadas (como envernizamento, revestimento, etc.), pois isso leva a uma redução do coeficiente de atrito entre os mordentes da garra e as mercadorias a serem agarradas. **Perigo de escorregamento!**
- agarrar e transportar mercadorias cónicas e redondas, pois existe o **perigo de escorregar.** (foto à direita) →
- Camadas de pedra que têm "pés", "barrigas" ou "espaçadores cegos".

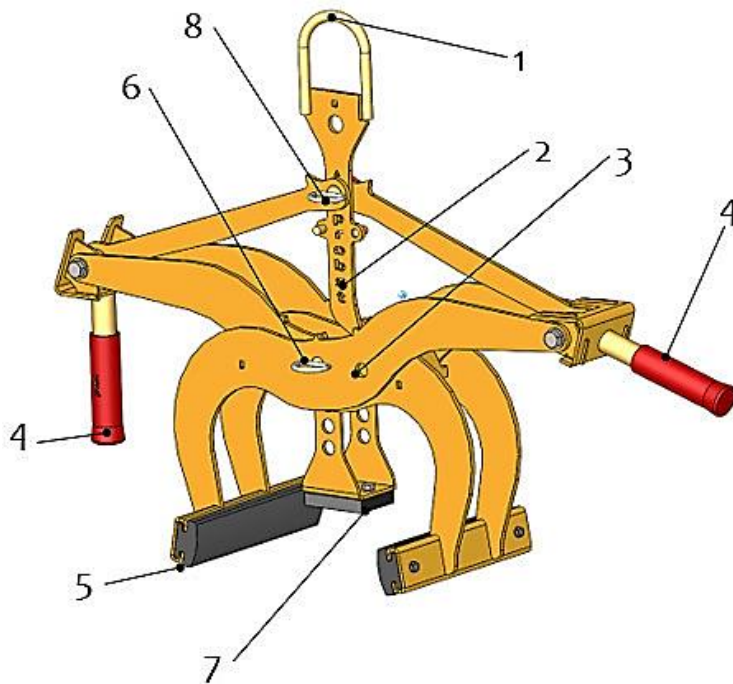


### 3.2 Dados técnicos

EXG (53100370)



EXG-MAXI (53100392)



1	Olho de suspensão para dispositivo de transporte
2	Gancho de bloqueio (para transportar o aparelho sem agarrar material)
3	Esconder para a área de prensão
4	Punho (para operação manual)
5	Mordentes de agarrar de borracha
6	Pino de soquete com pino bipartido
7	Suporte ajustável em altura
8	Pino de soquete com pino bipartido

#### 3.2.1 Dados técnicos

Tipo	Alcance de aperto	profundidade de imersão E	comprimento do maxilar L	capacidade de carga (WLL)	Peso morto
EXG	0 - 300 mm	145 - 195 mm	235 mm	550 kg	12 kg
EXG-MAXI	0 - 400 mm	165 - 215 mm	235 mm	600 kg	15 kg

## 4 Instalação

### 4.1 Fixação mecânica

Use apenas acessórios originais Probst, consulte o fabricante em caso de dúvida.



A **capacidade de carga do** suporte de transporte/elevador **não** pode **ser excedida pela** carga da ferramenta, pelos acessórios (motor rotativo, bolsas de inserção, etc.) e pela carga adicional da garra!

Os dispositivos de prensão devem ser **sempre cardan para que** possam oscilar livremente em qualquer posição.



Os dispositivos de prensão **não** podem, em caso algum, ser ligados **de forma rígida** ao guincho ou suporte de suspensão!

**Pode fazer com que a suspensão se parta num curto período de tempo. Morte, ferimentos graves e danos materiais podem resultar!**

#### 4.1.1 Ponto de amarração/pino de suspensão

Este aparelho é equipado com um ponto de amarração/pino de suspensão e pode ser montado em diversos aparelhos de elevação.



**Deve-se observar que o olhal de elevação/pino de suspensão esteja firmemente preso ao meio de elevação (guincho, deslizador, etc.) e não escorregará.**

#### 4.1.2 Ganchos de carga e lingas



O dispositivo é fixado ao transportador/elevador com um gancho de carga ou uma funda adequada.

**Certifique-se de que os fios individuais da corrente não estão torcidos ou atados.**

Durante a instalação mecânica do aparelho, deve ser assegurado que todos os regulamentos de segurança aplicáveis localmente sejam respeitados.

#### 4.1.3 Cabeças rotativas (opcional)



Ao usar cabeças rotativas, um **estrangulador de roda livre** deve ser instalado.

Isso serve para evitar a aceleração espasmódica e a parada dos movimentos de rotação, que, caso ocorram, podem **danificar** o equipamento dentro de um curto período de tempo.

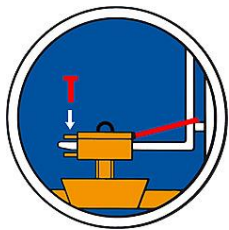
#### 4.1.4 Adaptação nos garfos (opcional)

Para fazer uma conexão entre a empilhadeira e o slot de inserção, os dentes da empilhadeira devem ser conduzidos para dentro dos slots.

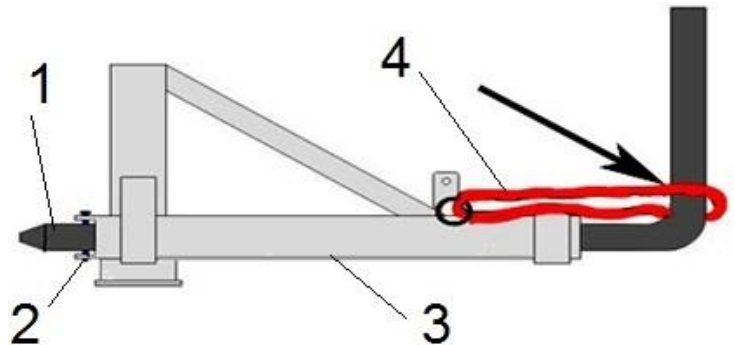
Estes são então travados por meio dos parafusos de bloqueio, que são inseridos através de um orifício a ser fornecido nos dentes, ou por meio de uma corrente ou corda, que deve ser colocada através do ilhós nos slots de inserção e no suporte do garfo.



Esta conexão deve ser feita, caso contrário, o slot de inserção pode deslizar dos garfos da empilhadeira durante a operação da empilhadeira. **RISCO DE ACIDENTES!**



- 1 Garfo
- 2 Parafuso de travamento
- 3 Adaptador
- 4 Corrente/cabo



## 5 Ajustes



Cuidado com o trabalho de ajuste! Risco de ferimentos nas mãos!  
Use luvas de proteção.



### 5.1 Ajuste do alcance de aperto



Antes de um material a ser agarrado poder ser levantado e movimentado, a respectiva área de agarramento deve ser ajustada.

5.1.1 Alcance de aperto 1: de 0 mm a 200 mm (marcação triangular ▲) → EXG (53100370)

5.1.2 Alcance de aperto 1: de 0 a 250 mm (marcação triangular ▲) → EXG-MAXI (53100392)



- Para esta área de aperto, as marcações triangulares ▲ nos braços de aperto (no centro da ferramenta) têm de ser **congruentes** (Fig. 2) e as marcações triangulares no ▲ gancho de bloqueio (2) têm de ser posicionadas por cima do pino da tomada com o pino de fixação (8) (Fig. 3).
- Para ajustar o alcance de aperto, remova o pino do soquete com o pino dividido (6) ou o pino do soquete com o pino dividido (8).  
**Nunca retire os dois pinos da tomada (6+8) ao mesmo tempo** (apenas um após o outro)!
- Após a gama de aperto ter sido ajustada, o aparelho tem de ser novamente fixado com o pino de tomada com o pino de divisão (8) ou com o pino de tomada (6).

5.1.3 Alcance de aperto 2: de 200 mm a 300 ■mm (marcação quadrada)

→ EXG (53100370)

5.1.4 Alcance de aperto 2: de 250 a 400 mm (marcação quadrada■)

→ EXG-MAXI (53100392)



- Para esta área de aperto, as ■ marcações quadradas nos braços de aperto (no centro da ferramenta) têm de ser **congruentes** (Fig. 2) e as marcações quadradas no ■gancho de bloqueio (2) têm de ser posicionadas por cima do pino da tomada com o pino de fixação (8) (Fig. 3).
- Para ajustar o alcance de aperto, remova o pino de encaixe (6) e o pino de encaixe com o pino de encaixe (8).

**Nunca retire os dois parafusos ao mesmo tempo** (apenas um após o outro)!

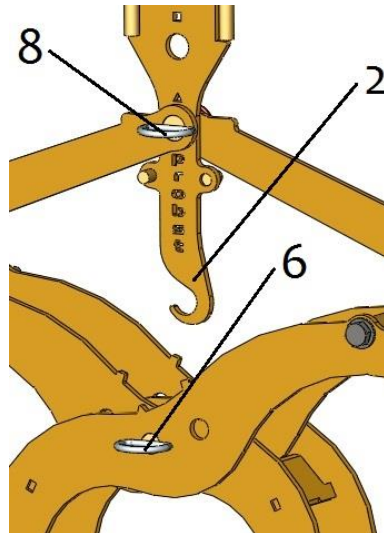


Fig. 1

- 2 Gancho de bloqueio (para transportar o aparelho sem agarrar material)
- 6 Pino de soquete com pino bipartido
- 8 Pino de soquete com pino bipartido

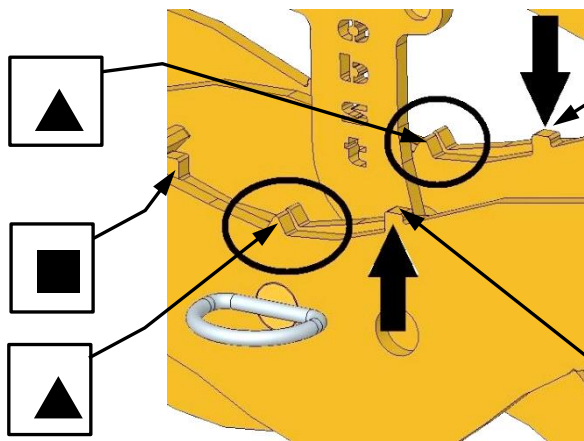


Fig. 2

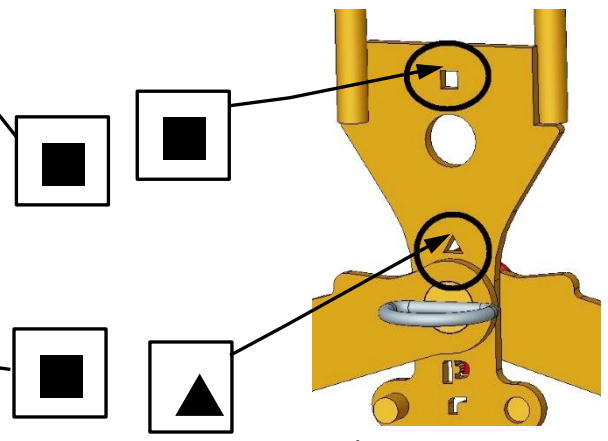


Fig. 3

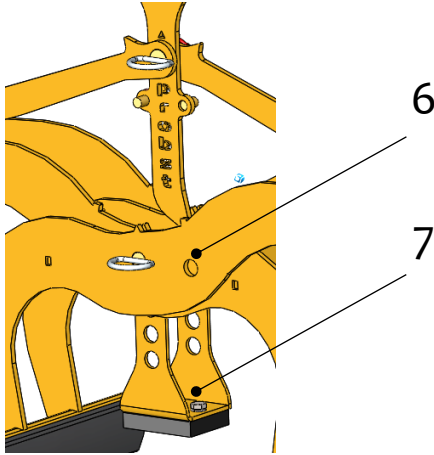


Após o ajuste da área de aperto, o aparelho deve ser novamente fixado com o pino de tomada com o pino de divisão (8) ou com o pino de tomada com o pino de divisão (6).

## 5.2 Ajuste do suporte ajustável em altura EXG-MAXI (53100392)



O suporte regulável em altura nunca deve ser instalado, removido ou ajustado em altura enquanto a unidade estiver suspensa. **Risco de ferimentos!**



- Coloque o implemento no chão sem agarrar o material.
- Puxe o pino do soquete (6) com o pino dividido
- Instale ou remova o suporte regulável em altura (7) conforme necessário, ou ajuste-o à altura adequada.
- As garras de aperto de borracha devem segurar o produto o mais para baixo possível.
- Reinsira o pino do soquete (6) com o pino dividido.

## 6 Operação

### 6.1 Informações gerais

- Ligue o aparelho (EASYGRIP EXG/EXG-MAXI) ao suporte de módulo como descrito ou manuseie-o com as pegas fornecidas para operação manual (por 2 pessoas).
- Colocar o aparelho no centro do material a segurar (p. ex., lancis).
- Solte o gancho de bloqueio (2) e a ferramenta pode ser levantada e transportada com o material a segurar.
- Ao colocar o material a ser agarrado, bloqueie novamente o gancho de bloqueio (2), para que a ferramenta aberta possa ser novamente levantada sem o material a ser agarrado.



Ao utilizar o aparelho em funcionamento manual, o peso do material a ser agarrado não pode exceder 150 kg!

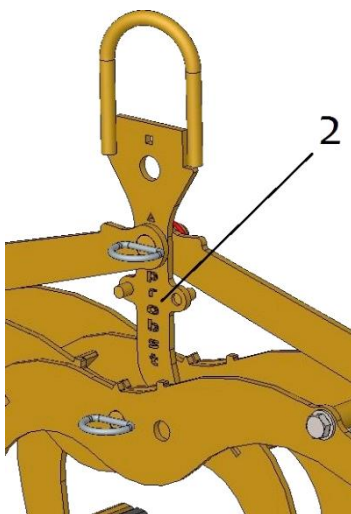


Abb.1

2	Gancho de bloqueio (para transportar o aparelho sem agarrar material)
---	---



Posição de transporte do dispositivo (EXG) - sem carga

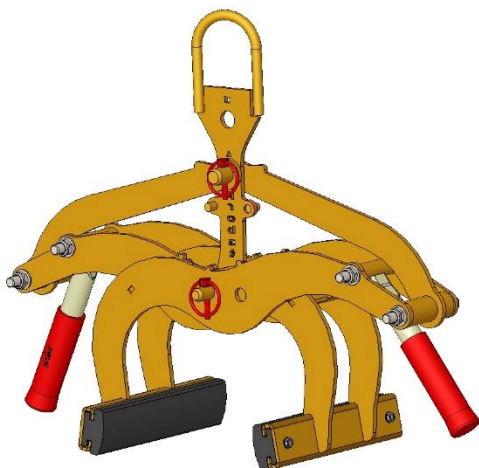


Abb.2

Posição de agarramento do dispositivo (EXG) - com carga

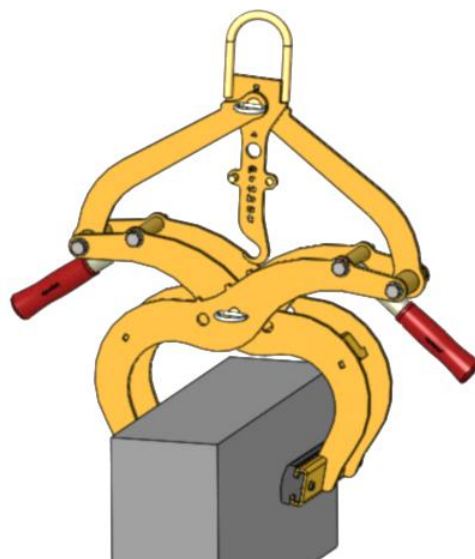


Abb.3

Posição de transporte do equipamento (EXG-MAXI) - sem carga

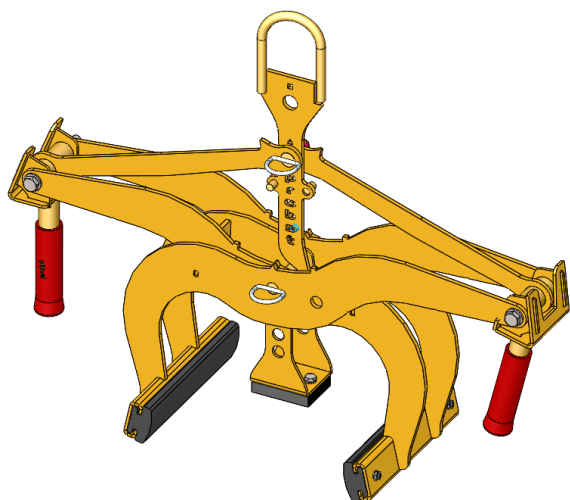


Abb.4

Posição de aperto do dispositivo (EXG-MAXI) com carga

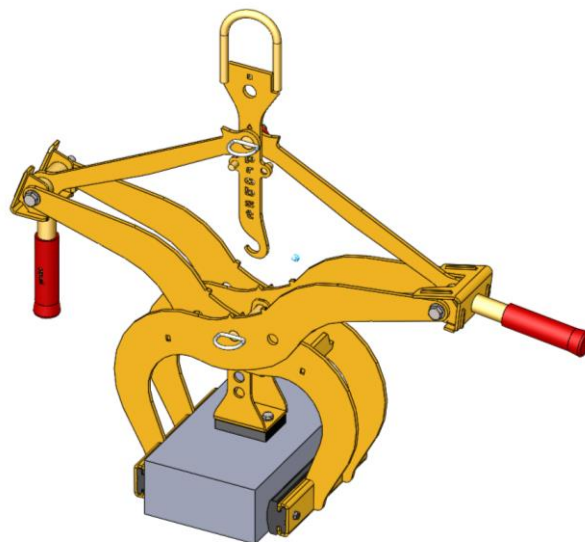


Abb.5

## 7 Manutenção e cuidado

### 7.1 Manutenção



Para garantir o funcionamento correto da garra, bem como sua segurança e durabilidade, siga os intervalos de manutenção.

Use apenas **peças originais de reposição**, ou ocorre a perda da garantia.



Todos os trabalhos devem ser realizados apenas com o equipamento em desuso!

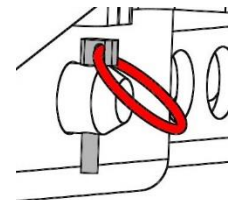
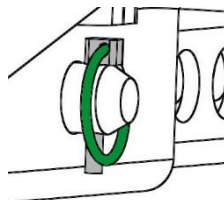
Ao realizar qualquer trabalho, sempre é necessário garantir que o equipamento não possa fechar acidentalmente.

**Perigo de ferimentos!**

#### MECÂNICA

INTERVALO	Trabalho de manutenção
Primeira inspeção após 25 horas	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verificar e apertar todos os parafusos de fixação (Só pode ser realizado por um especialista).</li> </ul>
A cada 50 horas de operação	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Apertar todos os parafusos de fixação (certifique-se de que os parafusos são apertados de acordo com o torque de aperto aplicável das classes de resistência relacionadas).</li> <li>• Verificar corretamente todos os elementos de segurança existentes (como contrapinos) e substituir elementos de segurança defeituosos. → 1)</li> <li>• Verificar todas as articulações, guias, pernos e engrenagens para um funcionamento adequado, ajustar ou substituir, se necessário.</li> <li>• Verificar e limpar as maxilas (se houver) com relação ao desgaste e, se necessário, substituir.</li> <li>• Lubrificar a parte superior e inferior do rolamento deslizante (se houver) com uma espátula com graxa.</li> <li>• Lubrificar todos os pontos de lubrificação (se houver) com uma pistola de lubrificação.</li> </ul>
Mínimo 1x ano (reduza o intervalo para condições severas)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inspeccionar todos os componentes da suspensão, bem como pernos e placas. Verificar se há rachaduras, desgaste, corrosão e segurança de funcionalidade com ajuda de um perito.</li> </ul>

1)





## 7.2 Eliminação de falhas

DISTURBANÇA	CAUSA	LIFTING
<b>A força de aperto não é suficiente, a carga escorrega.</b>		
(opcional)	As mandíbulas da garra estão gastas.	Substituir os mordentes da garra
(opcional)	A capacidade de carga é maior do que o permitido	Reduzir a carga útil
Ajuste do alcance de aperto (opcional)	A gama de aperto errada foi ajustada.	Ajustar a área de prensão de acordo com a mercadoria a ser transportada.
propriedades dos materiais	A superfície do material está suja ou o material de construção não é adequado / permitido para este dispositivo.	Verifique a superfície do material ou consulte o fabricante para determinar se o material de construção é permitido para este dispositivo.
<b>O dispositivo está pendurado num ângulo</b>		
	Os alicates são carregados apenas de um lado.	Distribuir a carga simetricamente
Ajuste do alcance de aperto (opcional)	O alcance de prensão não está ajustado simetricamente.	Verificar e corrigir o ajuste da gama de aperto

## 7.3 Reparos



- Apenas pessoas com conhecimento e habilidade adequados podem realizar manutenção nesta garra.
- Um técnico qualificado deve inspecionar os reparos antes de recolocá-la em uso.

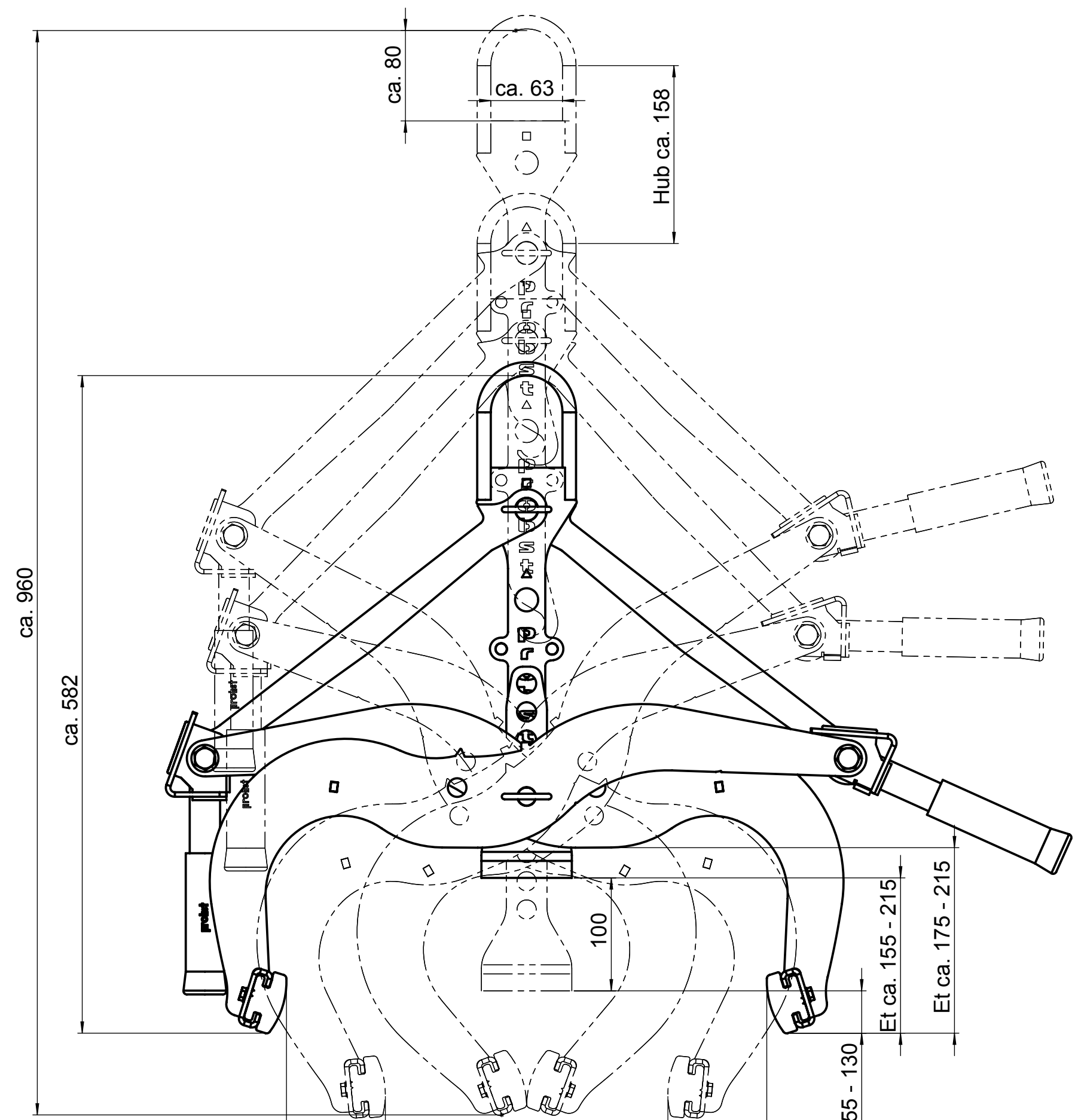
## 7.4 Procedimentos de segurança

- O empreiteiro deve garantir que o dispositivo seja inspecionado por um especialista pelo menos uma vez por ano e que quaisquer defeitos encontrados sejam corrigidos imediatamente (ver regulamento DGUV 1-54 e regulamento DGUV 100-500).
- Devem ser observados os respectivos regulamentos legais e a declaração de conformidade!
- A inspeção especializada também pode ser realizada pelo fabricante Probst GmbH. Contacte-nos em: [service@probst-handling.com](mailto:service@probst-handling.com)
- Recomendamos que afixe o crachá de teste "Inspeção por peritos" num local claramente visível (n.º de encomenda: 2904.0056+Sticker Tüv com número de ano) depois de ter efectuado o teste e corrigido o defeito.





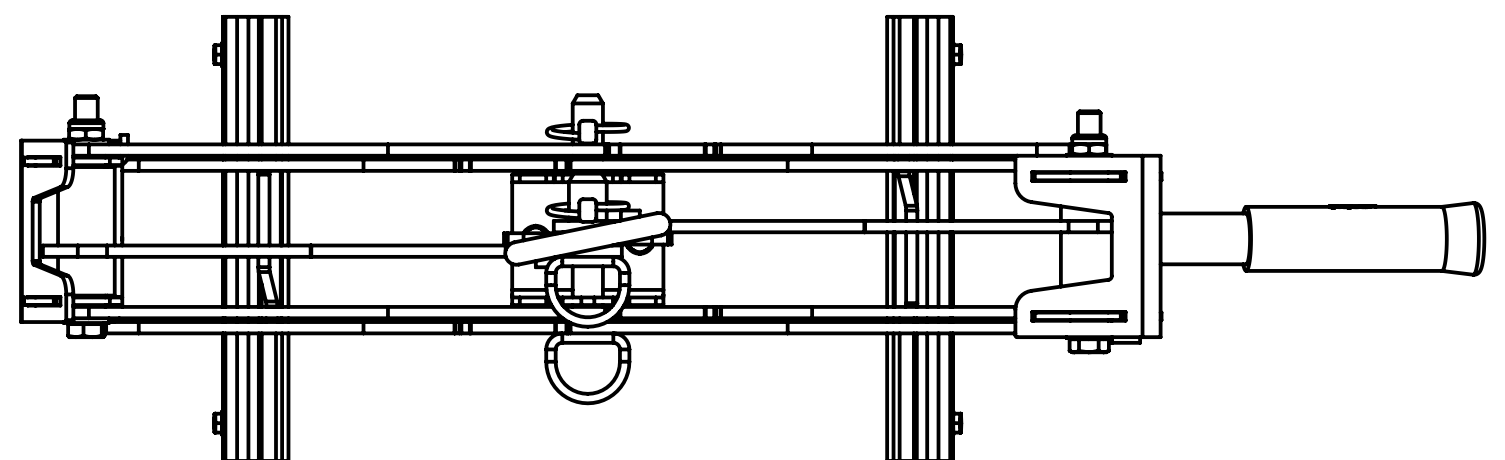
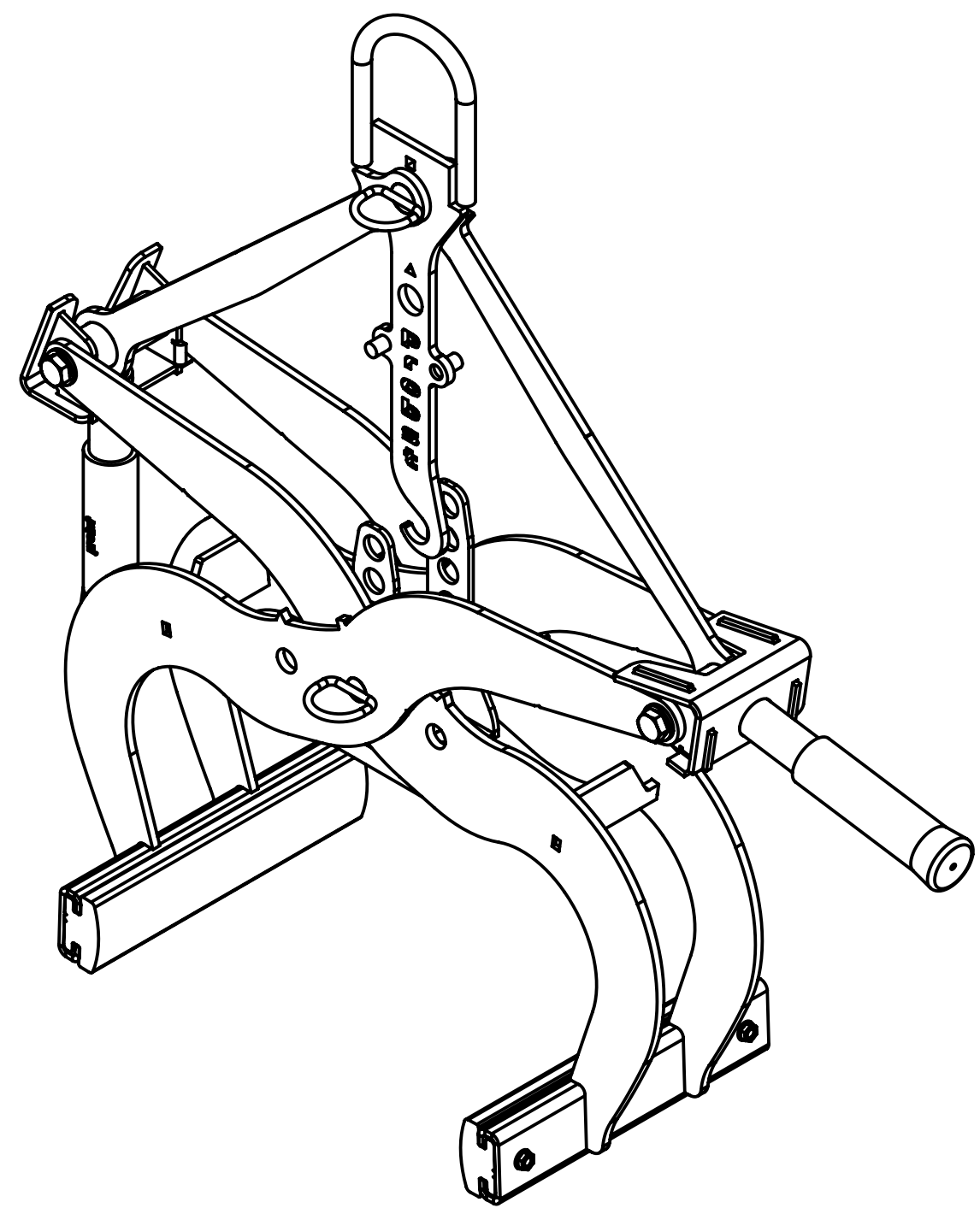
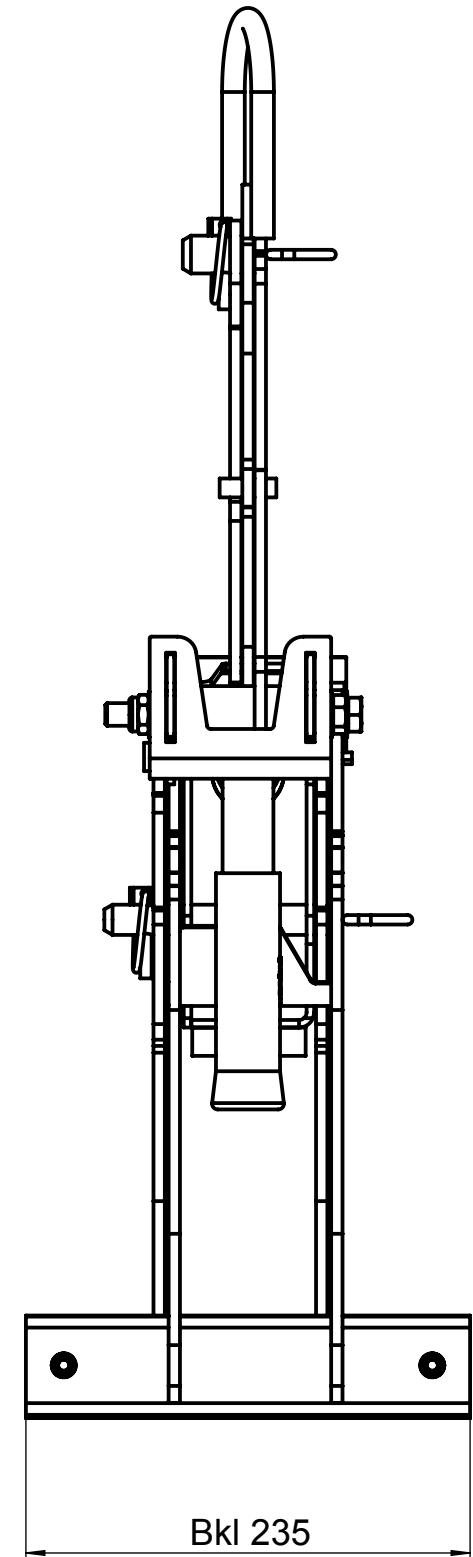





kleine Versteckung /  
small adjustment  
ÖW / opening range 0 - 265  
GW / gripping range 0 - 250

große Versteckung /  
large adjustment  
ÖW / opening range 240 - 425  
GW / gripping range 250 - 400

Et ca. 55 - 130  
Et ca. 155 - 215  
Et ca. 175 - 215

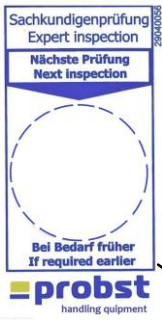
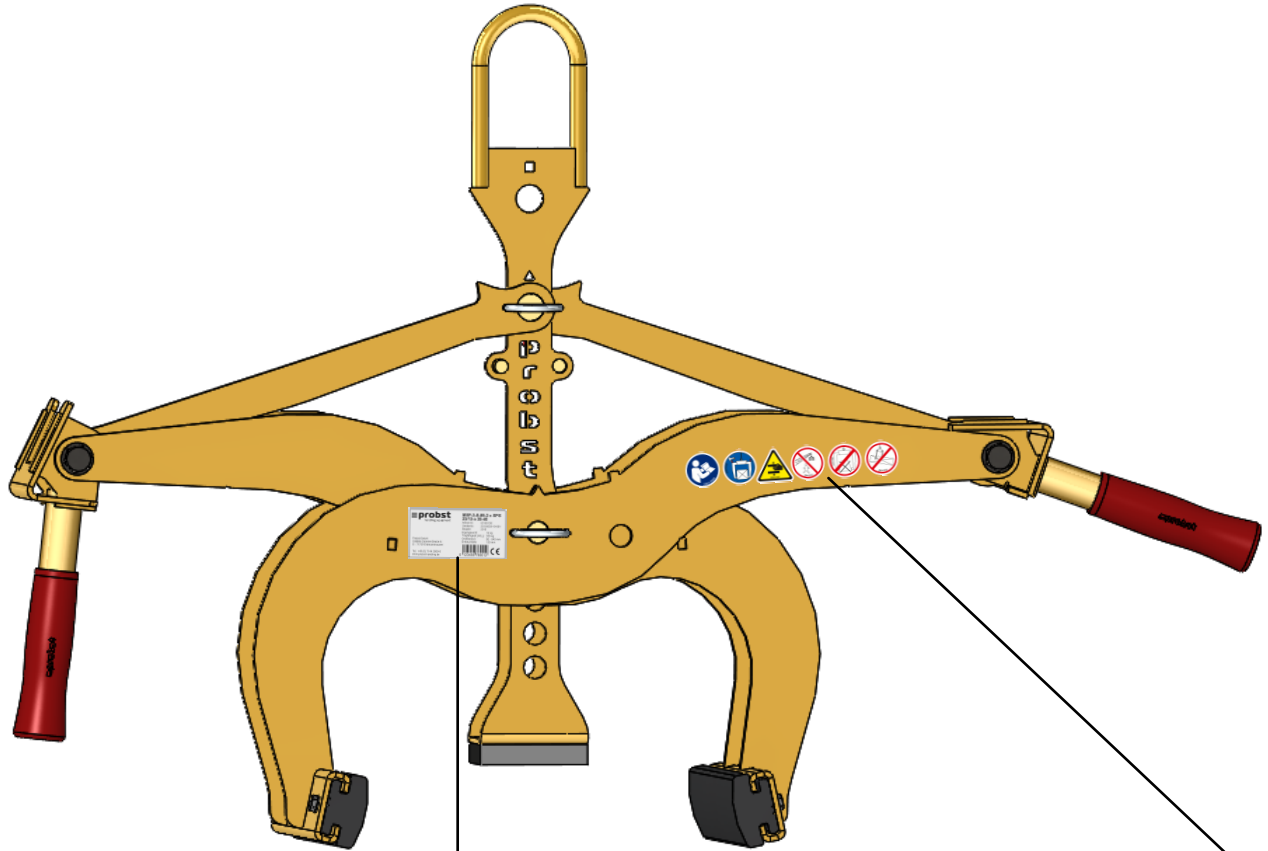


Tragfähigkeit / Working Load Limit WLL:		600 kg / 1320 lbs	
Eigengewicht / Dead Weight:		15 kg / 33 lbs	
Product Name: EASYGRIP EXG-MAXI Border Stone Handle			
		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
	Erst. 7.5.2015	R.Northe	Easygrip EXG-MAXI
	Gepr. 5.2.2016	R.Northe	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			D53100392
1			Blatt 1 von 1
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.





# A53100392 EXG-MAXI



29040056



29040629

Auf beiden Seiten / on both sides

